

# Statut

Schlichtungs- und  
Schiedsgerichtshof Deutscher No-  
tare – SGH

## ***I. Teil: Organisation***

### **§ 1 Rechtsnatur**

Der Schlichtungs- und Schiedsgerichtshof Deutscher Notare – SGH ist ein institutionelles Schiedsgericht, das in besonderer Weise dem Schlichtungsgedanken verpflichtet ist. Seine Spruchkörper sind Schiedsgerichte im Sinne des Zehnten Buchs der deutschen Zivilprozessordnung.

### **§ 2 Träger**

(1) Der SGH ist eine nicht rechtsfähige Einrichtung der DNotV GmbH mit Sitz in Berlin.

(2) Die fachliche Betreuung obliegt dem Deutschen Notarverein mit Sitz in Berlin.

### **§ 3 Zuständigkeit**

(1) Der SGH ist zuständig für alle schiedsfähigen Rechtsstreitigkeiten. Auch gestaltende Entscheidungen sind zulässig.

(2) Ausgeschlossen sind Ansprüche gegen einen Notar im Zusammenhang mit dessen Amtstätigkeit, ebenso Ansprüche gegen Vertreter oder Bedienstete des Notars.

### **§ 4 Vertrag**

(1) Der Vertrag über die Durchführung eines Schlichtungs- oder Schiedsverfahrens wird ausschließlich zwischen den Parteien einerseits und der DNotV GmbH andererseits abgeschlossen. Zwischen den Parteien und den Personen, die auf Seiten des SGH das Verfahren durchführen oder betreuen, bestehen keine vertraglichen Beziehungen.

# Statute

Mediation and Arbitration Court of  
German Civil Law Notaries

## ***Part I: Organisation***

### **Article 1 Legal Nature**

The Mediation and Arbitration Court of German Civil Law Notaries (*Schlichtungs- und Schiedsgerichtshof Deutscher Notare – SGH*, hereinafter the 'Court') is an institutional arbitral tribunal with special commitment to the concept of Mediation. Its arbitration panels are arbitral tribunals within the meaning of Book 10 of the German Code of Civil Procedure (*Zivilprozessordnung – ZPO*).

### **Article 2 Supporting Entity**

(1) The Court is an entity without legal personality of DNotV GmbH, with registered office in Berlin.

(2) Substantive supervision lies with the German Notaries' Association (*Deutscher Notarverein, DNotV*), with registered office in Berlin.

### **Article 3 Competence**

(1) The Court shall have jurisdiction for all legal disputes which may be subject to arbitration. It may also issue decisions with immediate effect on legal operations (*gestaltende Entscheidungen*).

(2) Claims against a civil law notary in connection with such notary's official duties shall be excluded, as shall be claims against a civil law notary's representative or employees.

### **Article 4 Mediation/Arbitration Agreement**

(1) The agreement on the conduct of mediation or arbitration proceedings shall be entered into exclusively between the parties and DNotV GmbH. There shall be no contractual relationship between the parties and persons who conduct or supervise the proceedings on the part of the Court.

(2) Niemand hat gegenüber der DNotV GmbH Anspruch auf Abschluss eines Vertrags für ein Schlichtungs- oder Schiedsverfahren.

(3) Für den Vertrag gelten die Bestimmungen dieses Statuts, wenn die Vertragsteile nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbaren. Das Statut ist jedem Antragsteller auszuhändigen.

### **§ 5 Kuratorium**

(1) Der Deutsche Notarverein kann ein Kuratorium berufen.

(2) Das Kuratorium besteht aus bis zu zehn Persönlichkeiten des öffentlichen und des beruflichen Lebens, die dem Schlichtungs- und Schiedswesen besonders verbunden sind. Ein Mitglied des Kuratoriums kann zum Vorsitzenden, ein weiteres zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt werden. Die Mitglieder des Kuratoriums werden auf unbestimmte Zeit berufen; sie können jederzeit ihr Amt niederlegen oder abberufen werden.

(3) Das Kuratorium berät die Träger und Organe des SGH. Es berät in Sitzungen, die vom Sekretariat einberufen werden, oder schriftlich.

(4) Die Mitglieder des Kuratoriums sind ehrenamtlich tätig; Auslagen können ersetzt werden.

### **§ 6 Sekretariat**

(1) Die Verwaltung des SGH obliegt dem Sekretariat.

(2) Das Sekretariat wird von einem Sekretär geleitet, der von der DNotV GmbH im Einvernehmen mit dem Deutschen Notarverein ernannt und abberufen wird.

(3) Der Sekretär hat Vollmacht, die DNotV GmbH in allen Angelegenheiten zu vertreten, die der Betrieb des SGH gewöhnlich mit sich bringt.

(4) Es kann ein stellvertretender Sekretär ernannt werden, der alle Befugnisse des Sekretärs wahrnehmen kann, der aber nur handeln soll, wenn der Sekretär verhindert ist.

(2) No person shall have any entitlement against DNotV GmbH to enter into an agreement for mediation or arbitration proceedings.

(3) The agreement shall be subject to the provisions of this Statute unless the parties expressly agree otherwise in writing. The Statute shall be handed out to each applicant.

### **Article 5 Board of Trustees**

(1) The German Notaries' Association may appoint a Board of Trustees.

(2) The Board of Trustees shall consist of up to ten persons with reputation in public and profession who are especially committed to mediation and arbitration. One member of the Board of Trustees may be appointed as its Chairperson and another member as its Deputy Chairperson. Members of the Board of Trustees shall be appointed for an indefinite period; they may step down or may be removed from office at any time.

(3) The Board of Trustees shall advise the Court's Supporting Entity and governing bodies. It shall consult in meetings convened by the Secretariat or in writing.

(4) The members of the Board of Trustees shall serve in an honorary capacity; expenses may be reimbursed.

### **Article 6 Secretariat**

(1) Administration of the Court shall lie with the Secretariat.

(2) The Secretariat shall be headed by a Secretary appointed and removed by DNotV GmbH in agreement with the German Notaries' Association.

(3) The Secretary shall have power of attorney to represent DNotV GmbH in all matters ordinarily arising in the operation of the Court.

(4) A Deputy Secretary may be appointed who shall be able to exercise all powers of the Secretary but shall only act when the Secretary is prevented from doing so.

(5) Das Sekretariat kann sich eine Geschäftsordnung geben. Diese bedarf der Zustimmung der DNotV GmbH im Einvernehmen mit dem Deutschen Notarverein

(5) The Secretariat may adopt rules of procedure for itself. Such rules shall require the approval of DNotV GmbH in agreement with the German Notaries' Association.

## **II. Teil: Zusammensetzung von Schiedsgerichten**

## **Part II: Structure of Arbitral Tribunals**

### **§ 7 Besetzung des Schiedsgerichts**

### **Article 7 Composition of the Arbitral Tribunal**

(1) Wenn in der Schiedsklausel nichts anderes vereinbart ist, wird die Schlichtungs- und Schiedstätigkeit von Einzelschiedsrichtern oder Spruchkörpern des SGH wahrgenommen. Schiedsrichter sind in der Regel Notare, die sich zur Übernahme des Amts bereit erklärt haben; das Sekretariat kann andere Personen mit deren Einwilligung zu Schiedsrichtern berufen.

(1) Unless otherwise agreed in the arbitration clause, mediation and arbitration shall be performed by individual arbitrators or arbitration panels of the Court. Arbitrators shall generally be civil law notaries who have agreed to accept the office; the Secretariat may appoint other persons as arbitrators with their consent.

(2) In den Fällen des § 3 Abs. 1 BeurkG soll ein Notar nicht zum Schiedsrichter bestellt werden, in den Fällen des § 3 Abs. 2 und 3 BeurkG nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Parteien. Ein zum Schiedsrichter bestellter Notar hat dem Sekretariat gegebenenfalls unaufgefordert Anzeige zu erstatten.

(2) In the cases specified in Section 3 (1) of the Notarisation Act (*Beurkundungsgesetz – BeurkG*), a civil law notary shall not be appointed as arbitrator; in the cases specified in Section 3 (2) and (3) of the Notarisation Act, a civil law notary shall not be appointed as arbitrator except with the express consent of the parties. A civil law notary appointed as arbitrator shall, if the occasion arises, notify the Secretariat thereof without prompting.

(3) Haben die Parteien vereinbart, einzelne oder alle Schiedsrichter unter der Geltung dieses Statuts selbst zu benennen, so kann der SGH auf Antrag einer Partei das Verfahren nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen führen, wenn der Einzelschiedsrichter oder Vorsitzende Notar ist. Das Sekretariat kann Ausnahmen zulassen.

(3) If the parties have agreed to nominate individual arbitrators or all arbitrators themselves subject to application of this Statute, the Court may on application from either party conduct the proceedings in accordance with the provisions that follow provided that the individual arbitrator or chairperson is a civil law notary. The Secretariat may allow exceptions.

(4) Das Schiedsgericht besteht aus einem Einzelschiedsrichter. Auf Antrag einer Partei besteht es aus einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern (Spruchkörper). Dieser Antrag ist innerhalb einer vom Sekretariat zu setzenden Frist zu stellen. Das Schiedsgericht verhandelt und entscheidet nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen. Schiedsrichter werden in diesem Statut als solche bezeichnet, auch wenn sie nur als Schlichter tätig werden.

(4) The arbitral tribunal consists of an individual arbitrator. On application from either party it shall consist of a chairperson and two associate members (arbitration panel). The application must be filed within a time limit to be set by the Secretariat. The arbitral tribunal shall hear and decide in accordance with the provisions that follow. Arbitrators are referred to as such in this Statute including in instances where they serve only as mediators.

## **§ 8 Bestimmung Schiedsrichter und Ort des Verfahrens**

(1) Nach Eingang eines jeden Schlichtungs- oder Schiedsantrags bestimmt das Sekretariat den Schiedsrichter und den Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens entsprechend den Bestimmungen der Zivilprozessordnung. Er teilt den Parteien Namen und Dienstort des Einzelschiedsrichters oder des Vorsitzenden und der etwaigen Beisitzer sowie den Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens schriftlich mit und setzt die Frist nach § 7 Abs. 4 in Gang.

(2) Vereinbaren die Parteien, für einzelne oder alle Positionen andere Schiedsrichter zu bestellen, so kann das Sekretariat die Führung des Verfahrens durch den SGH ablehnen. Im Übrigen gilt § 9 entsprechend.

(3) Soll ein Schiedsrichter wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnt werden, so ist das Ablehnungsgesuch beim Einzelschiedsrichter oder beim Vorsitzenden des Spruchkörpers innerhalb zweier Wochen anzubringen, nachdem die Partei vom Ablehnungsgrund Kenntnis erlangt hat; der Ablehnungsgrund ist innerhalb der Frist zu bezeichnen und glaubhaft zu machen. Wird ein Schiedsrichter abgelehnt, so bestimmt das Sekretariat an seiner Stelle eine Ersatzperson. In dieser Besetzung entscheidet das Schiedsgericht über das Ablehnungsgesuch; erklärt das Schiedsgericht die Ablehnung für begründet, verbleibt es bei der Besetzung mit der Ersatzperson.

(4) Stellt eine Partei den Antrag, einen Schiedsrichter abuberufen, weil er außerstande sei, seine Aufgaben zu erfüllen, so gilt der vorhergehende Absatz entsprechend. Das Sekretariat kann eine Ersatzperson von Amts wegen bestellen, wenn ein Schiedsrichter sein Amt niederlegt oder aus anderen Gründen wegfällt.

## **§ 9 Benennung der Schiedsrichter durch die Parteien**

(1) Haben die Parteien vereinbart, die Schiedsrichter selbst zu benennen, so verfahren sie zunächst nach den gesetzlichen Vorschriften. Soweit danach ein Schiedsrichter durch das Gericht zu bestellen ist, tritt das Sekretariat an dessen Stelle. Das Sekretariat kann es auf Antrag des Schiedsklägers übernehmen, die

## **Article 8 Designation of the Arbitrator and Venue of the Proceedings**

(1) Following receipt of an application for mediation or arbitration, the Secretariat shall designate the arbitrator and the venue of the arbitration proceedings in accordance with the provisions of the Code of Civil Procedure. The Secretariat shall notify the parties in writing of the name and office address of the individual arbitrator or of the chairperson and any associate members and of the venue of the arbitration proceedings and shall put in force the time limit under Article 7 (4).

(2) If the parties agree to appoint other arbitrators for specific or for all positions on the Court, the Secretariat may refuse the proceedings being conducted by the Court. In all other respects, Article 9 shall apply accordingly.

(3) If an arbitrator is rejected for an allegation of bias, the motion for rejection shall be submitted to the individual arbitrator or to the chairperson of the arbitration panel within two weeks of the party gaining notice of the reason for rejection; the reason for rejection shall be named and substantiated by that time. If an arbitrator is rejected, the Secretariat shall designate a replacement. The arbitral tribunal thus composed shall decide on the motion for rejection; if the arbitral tribunal declares the rejection to be justified, the composition of the arbitral tribunal with the replacement shall remain.

(4) If a party applies for an arbitrator to be removed because of inability to perform their duties, the preceding paragraph shall apply accordingly. If an arbitrator steps down from office or otherwise ceases to be available, the Secretariat may appoint a replacement ex officio.

## **Article 9 Nomination of Arbitrators by the Parties**

(1) If the parties have agreed to nominate the arbitrators themselves, they shall initially proceed in accordance with the statutory rules. If according to these rules an arbitrator is to be appointed by a court of law, the Secretariat shall take the place of the court of law. The Secretariat may on application

Schiedsklage der anderen Partei zuzustellen, sie zur Benennung eines Schiedsrichters aufzufordern und die übrigen zur Konstituierung des Schiedsgerichts erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

(2) Der Einzelschiedsrichter oder der Vorsitzende beantragen die Übernahme des Verfahrens durch den SGH beim Sekretariat. Eines Antrags bedarf es nicht, wenn der Einzelschiedsrichter oder der Vorsitzende vom Sekretariat ernannt worden ist.

(3) Das Sekretariat fordert den oder die Schiedsrichter auf, binnen einer von ihm bestimmten Frist ihre Bereitschaft zu erklären, das Schiedsrichteramt unter diesem Statut wahrzunehmen. Geht die Erklärung innerhalb der Frist nicht ein, so kann das Sekretariat die Durchführung des Verfahrens vor dem SGH versagen.

(4) Im Übrigen gilt das so zusammengesetzte Schiedsgericht als Spruchkörper im Sinne dieses Statuts.

## **§ 10 Haftpflicht, Versicherung**

(1) Verletzt ein Schiedsrichter eine Schiedsrichterpflicht, so sind er und der SGH für den daraus entstehenden Schaden nur insoweit verantwortlich, wie auch der Richter eines staatlichen Gerichts bzw. an dessen Stelle der Staat haften würden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist allgemein ausgeschlossen. Für Pflichtverletzungen des Mitglieds eines Spruchkörpers, das nicht vom SGH, sondern von den Parteien selbst bestimmt worden ist, haftet der SGH nicht.

(2) Falls die Tätigkeit der Schiedsrichter nicht bereits durch eine Haftpflichtversicherung gedeckt ist, nimmt der SGH eine Haftpflichtversicherung in Höhe des Streitwerts zugunsten der Schiedsrichter und der Parteien auf. Die Pflichtverletzung von Schiedsrichtern, die nicht vom SGH, sondern von den Parteien selbst oder von dritter Seite bestimmt worden sind, versichert der SGH nicht. Schiedsrichter, die nicht Notare sind, haben sich gegenüber dem Sekretariat unverzüglich nach ihrer Bestellung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung zu erklären und diese auf Anforderung nachzuweisen.

from the arbitration applicant undertake to serve the request for arbitration (Statement of Claim) on the other party, to call upon the other party to nominate an arbitrator and to take the remaining steps necessary to constitute the arbitral tribunal.

(2) The individual arbitrator or the chairperson shall apply to the Secretariat for the proceedings to be taken over by the Court. No such application shall be required if the individual arbitrator or the chairperson has been designated by the Secretariat.

(3) The Secretariat shall call upon the arbitrator or arbitrators to declare acceptance of the arbitrator's office under this Statute by a time limit set by the Secretariat. If said declaration is not received within the time limit, the Secretariat may refuse the conduct of the proceedings before the Court.

(4) In all other respect, the arbitral tribunal thus composed shall be deemed an arbitration panel within the meaning of this Statute.

## **Article 10 Liability and Insurance**

(1) In the event that an arbitrator breaches an arbitrator's duty, the arbitrator and the Court shall only be liable for any resulting loss or damage to the extent that liability would be owed by the judge of a state court or by the state in place of the respective judge. Liability for minor negligence shall be generally excluded. The Court shall not be liable for any breach of duty by an arbitration panel member appointed not by the Court but by the parties themselves.

(2) If an arbitrator's services are not already covered by liability insurance, the Court shall take out liability insurance in favour of the arbitrator and the parties and in the amount of the value in dispute. The Court shall not be required to take out insurance for any breach of duty by arbitrators appointed not by the Court but by the parties themselves or by third parties. Arbitrators who are not civil law notaries shall declare without delay following their appointment to the Secretariat that they have taken liability insurance and shall provide proof thereof on request.

### **III. Teil: Gemeinsame Verfahrens- vorschriften**

#### **§ 11 Parteidisposition**

(1) Soweit hier nichts anderes bestimmt ist, entscheidet das Schiedsgericht über das Verfahren nach freiem Ermessen.

(2) Das Verfahren unterliegt der Parteidisposition. Vereinbaren die Parteien ein Verfahren, das den Grundsätzen dieses Statuts widerspricht, so kann das Schiedsgericht nach freiem Ermessen die Fortsetzung des Verfahrens ablehnen.

(3) Die Fortsetzung des Verfahrens kann insbesondere dann abgelehnt werden, wenn die Parteien sich der Beschleunigung des Verfahrens widersetzen.

#### **§ 12 Anträge auf Einleitung eines Verfahrens**

(1) Der SGH wird nur auf Antrag tätig. Anträge sind ausschließlich an das Sekretariat zu richten.

(2) Anträge sind schriftlich zu stellen. Gehen Anträge auf elektronischem Wege ein, so entscheidet das Sekretariat nach seinem Ermessen, ob es eine schriftliche Bestätigung mit eigenhändiger Unterschrift verlangen will. Hilfe zur Antragstellung leistet das Sekretariat nicht.

(3) Der Antrag auf Einleitung oder Übernahme eines Verfahrens wird vom Sekretariat stets schriftlich angenommen.

(4) Die Annahme des Antrags ist von der Leistung eines Kostenvorschusses in Höhe der vollständigen Verfahrenskosten (Schlichtung und streitiges Verfahren) abhängig.

#### **§ 13 Einleitung des Verfahrens**

(1) Sobald der Antrag angenommen und der Kostenvorschuss eingegangen ist, veranlasst das Sekretariat die Zustellung an die andere Partei. Soweit nicht § 9 Anwendung findet, erfolgt diese im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden. Mit der Zustellung setzt das Sekretariat dem Schiedsbeklagten eine angemessene Frist zur Klageerwiderung.

### **Part III: Common Rules of Procedure**

#### **Article 11 Party Initiative**

(1) Unless otherwise stipulated herein, the arbitral tribunal shall decide in the proceedings at its sole discretion

(2) The procedural provisions may be derogated by the parties (*Parteidisposition*). If the parties agree to a procedure that contradicts the principles of this Statute, the arbitral tribunal may at its sole discretion refuse to continue the proceedings.

(3) Continuation of the proceedings may be refused in particular if the parties oppose to an acceleration of the proceedings.

#### **Article 12 Applications to Initiate Proceedings**

(1) The Court shall only act on application. Applications shall be directed exclusively to the Secretariat.

(2) Applications shall be made in writing. If applications are received in electronic form, the Secretariat shall decide at its discretion whether to demand written confirmation signed by the applicant's own hand. The Secretariat does not assist with the submission of applications.

(3) Acceptance by the Secretariat of applications to initiate or take over proceedings shall always be made in writing.

(4) Acceptance of an application shall be conditional upon the payment of an advance in the amount of the full costs of the proceedings (mediation and adversarial proceedings).

#### **Article 13 Initiation of Proceedings**

(1) As soon as an application has been accepted and the advance has been received, service of the application shall be made on the other party by the Secretariat. Unless Article 9 applies, this shall take place in agreement with the chairperson. On serving the application, the Secretariat shall set a reasonable time limit for the arbitration respondent to submit a statement of defence.

(2) Das Sekretariat informiert sodann unverzüglich das Schiedsgericht und verfährt alsdann ausschließlich nach dessen Weisungen. Schriftsätze sind nach Zustellung der Klage ausschließlich dem Einzelschiedsrichter bzw. dem Vorsitzenden des Spruchkörpers zuzustellen. Die Aufgaben des Sekretariats im Fall des Wegfalls oder der Ablehnung eines Schiedsrichters bleiben unberührt.

### **§ 14 Geschäftsgang**

(1) Das Schiedsgericht bestimmt den weiteren Geschäftsgang. Es hat in jedem Stadium des Verfahrens auf beschleunigte Erledigung und gütliche Einigung hinzuwirken.

(2) Das Schiedsgericht soll darauf achten, dass das Sekretariat über alle Vorgänge dergestalt informiert ist, dass es zu jeder Zeit über einen lückenlosen und aktuellen Satz der Verfahrensakten verfügt.

(3) Das Sekretariat leistet dem Schiedsgericht jede Unterstützung, die dieses anfordert. Zahlungen erfolgen ausschließlich an und durch das Sekretariat.

### **§ 15 Zustellungen**

(1) Eine jede Zustellung ist wirksam, wenn das zuzustellende Schriftstück auf Veranlassung des Schiedsgerichts oder des Sekretariats gleich auf welchem Wege zur Kenntnis des Zustellungsempfängers gelangt.

(2) Zustellungen gelten als bewirkt, wenn sie an die dem Sekretariat zuletzt mitgeteilte Anschrift erfolgen, auch wenn das Schriftstück sich als dort unzustellbar erweist.

(3) Schriftstücke, durch die ein Verfahren erstmals eingeleitet wird, sind nach den gesetzlichen Vorschriften über die Zustellung im Parteibetrieb oder gegen schriftliches Empfangsbekanntnis zuzustellen. Alle anderen Zustellungen können durch einfachen Brief erfolgen. Erfolgt eine Zustellung durch eingeschriebenen Brief oder in vergleichbarer Form, so ist sie auch dann wirksam, wenn der Empfänger nicht angetroffen und das Schriftstück beim Zusteller niedergelegt wird.

(2) The Secretariat shall thereupon notify the arbitral tribunal without delay and thereafter shall exclusively proceed in accordance with the arbitral tribunal's instructions. After serving of the action, any written pleadings shall be submitted exclusively to the individual arbitrator or the chairperson of the arbitration panel. This shall not prejudice the responsibilities of the Secretariat in the event of an arbitrator ceasing to be available or being rejected.

### **Article 14 Course of Proceedings**

(1) The arbitral tribunal shall determine the further course of proceedings. It shall take care at all stages of the proceedings of accelerated settlement and amicable resolution.

(2) The arbitral tribunal shall ensure that the Secretariat is kept informed of all proceedings such that it has a complete and current set of the proceeding records at all times.

(3) The Secretariat shall give the arbitral tribunal all support that the latter requests. Payment shall be made exclusively to and by the Secretariat.

### **Article 15 Service of Documents**

(1) Service shall be deemed effectively made when at the instigation of the arbitral tribunal or the Secretariat the document to be served enters by whatever means into the notice of the person it is served upon.

(2) Service shall be deemed to be effected if made to the address last notified to the Secretariat even if the document concerned proves undeliverable at that address.

(3) Documents by means of which proceedings are initiated shall be served in accordance with the statutory provisions on service of documents upon party initiative ("Zustellung im Parteibetrieb") or shall be served against written return confirmation of receipt. All other documents may be served by ordinary mail. If a document is served by registered mail or comparable means, service shall also be deemed to be effected if the addressee is not found and the document is deposited with the person serving it.

(4) Wird durch einfachen Brief im Inland zugestellt, so wird vermutet, daß das Schriftstück am dritten Tag nach der Absendung zugegangen ist, wenn der Zugang nicht ernstlich zweifelhaft ist.

(5) Für die Frage, an wen die Zustellung ersatzweise stattfinden kann, wenn der Empfänger selbst nicht angetroffen wird oder das Schriftstück nicht zur Kenntnis erhält (Ersatzzustellung), gelten die Bestimmungen der deutschen Zivilprozessordnung entsprechend und zwar auch dann, wenn die Zustellung im Ausland erfolgt.

(6) Schriftstücke können auf elektronischem Weg zugestellt werden, wenn eine Partei oder ihr Vertreter ihr Einverständnis erkennen läßt. Das Einverständnis wird unterstellt, wenn die entsprechende Adresse auf einem Briefkopf oder ähnlich angegeben wird.

(7) Hat eine Partei einen Rechtsanwalt mit ihrer Vertretung im Verfahren beauftragt, so erfolgen Zustellungen ausschließlich an ihn. Im Übrigen obliegt es dem Ermessen des Sekretariats, ob an die Partei selbst oder an einen Vertreter zuzustellen ist.

(8) Erscheint ein von der Partei gewünschter Zustellungsweg unsicher oder sind Verzögerungen zu befürchten, so können das Sekretariat oder das Schiedsgericht die Benennung eines Zustellungsbevollmächtigten verlangen.

(9) Gesetzliche Vorschriften, wonach in bestimmten Fällen eine Zustellung als erfolgt gilt, wirken auch unter diesem Statut.

## § 16 Schriftsätze

Die Parteien sollen den Schriftsätzen, die sie bei dem Schiedsgericht einreichen, die für die Zustellung erforderliche Zahl von Abschriften der Schriftsätze und deren Anlagen beifügen. Das gilt nicht für elektronisch übermittelte Dokumente und Anlagen, die dem Gegner in Urschrift oder in Abschrift vorliegen.

## § 17 Verhandlung

(1) Das Schiedsgericht bestimmt Form, Ort und Zeit der Verhandlung. Auf übereinstimmende Wünsche der Parteien soll er Rücksicht nehmen, soweit dies nicht untunlich ist.

(4) In the case of service by ordinary domestic mail, a document shall be presumed received on the third day after sending unless there are serious doubts on such receipt.

(5) With regard to the question of whom a document may alternatively be served upon if the addressee is not found or does not receive notice of the document (substitute service), the provisions of the German Code of Civil Procedure shall apply accordingly, including in the event of service abroad.

(6) Documents may be served by electronic means if a party or a party's representative indicates consent. Such consent shall be presumed if an address of the appropriate kind is stated on a letterhead or similar.

(7) If a party appoints a lawyer to represent them in the proceedings, service shall be made exclusively on the lawyer. In all other respects it shall be at the discretion of the Secretariat whether service is made upon the parties themselves or their representatives.

(8) If any means of service requested by a party appear insecure or if delays are to be reckoned, the Secretariat or the arbitral tribunal may demand the designation of a person authorised to accept service.

(9) Statutory rules under which in specific cases service is deemed to have been effected shall likewise apply under this Statute.

## Article 16 Pleadings

The parties shall enclose with any pleadings they submit to the arbitral tribunal the number of transcriptions of the pleadings and their supporting documents that is needed for serving them. This shall not apply for documents sent electronically or for supporting documents that the opponent already has in the original or in transcript.

## Article 17 Hearings

(1) The arbitral tribunal shall determine the form, venue and timing of hearings. Except where infeasible, it shall give due consideration to the parties' mutual preferences.

(2) Verlangt eine Partei mündliche Verhandlung, so soll das Schiedsgericht dem stattgeben, es sei denn, dass die andere Partei aus berechtigten Gründen widerspricht. Das Schiedsgericht kann einen Antrag auf mündliche Verhandlung auch von Amts wegen ablehnen, wenn seinem freien Ermessen nach unzumutbarer Aufwand oder unzumutbare Verzögerung zu befürchten sind.

(3) Das persönliche Erscheinen der Parteien kann angeordnet werden.

(4) Über die Zulassung einer Widerklage entscheidet das Schiedsgericht nach freiem Ermessen.

(5) Verhandlungssprache ist deutsch. Die Verhandlung kann – ohne Übersetzung ins Deutsche – in einer anderen Sprache geführt werden, wenn alle Parteien damit einverstanden sind und das Schiedsgericht diese Sprache beherrscht.

(6) Das Schiedsgericht kann nach seinem Ermessen weitere Kostenvorschüsse anfordern und zwar auch vom Antragsgegner.

#### **§ 18 Kosten**

(1) Der SGH erhebt Kosten nach Maßgabe einer vom Sekretariat aufzustellenden Kostenordnung, die ebenso zu veröffentlichen ist wie dieses Statut.

(2) Alle Parteien, die sich auf das Verfahren eingelassen haben, schulden sämtliche Kosten als Gesamtschuldner auch dann, wenn das Schiedsgericht über sie entschieden hat.

(3) Das Schiedsgericht entscheidet nach Ermessen, welche Partei zu welchem Anteil Kosten zu tragen oder zu erstatten hat und welche Kosten neben denen des SGH erstattungsfähig sind.

### ***IV. Teil: Schlichtung***

#### **§ 19 Anwendungsbereich**

(1) Die Bestimmungen dieses Teils finden Anwendung, wenn der Antragsteller ausdrücklich eine nur schlichtende und vermittelnde Tätigkeit, nicht aber eine verbindliche Entscheidung beantragt.

(2) If a party demands oral hearings, the arbitral tribunal shall grant them unless the other party objects for legitimate reasons. The arbitral tribunal may also refuse an application for oral hearings ex officio if at its sole discretion unreasonable efforts or unreasonable delay are to be reckoned.

(3) The parties may be ordered to appear in person.

(4) The arbitral tribunal shall decide on admission of any counterclaim at its sole discretion.

(5) Hearings shall be conducted in German. Hearings may be conducted in another language – without interpretation into German – if all parties consent and the arbitral tribunal has command of the language concerned.

(6) The arbitral tribunal may at its discretion require further advances on the costs of proceedings, including from the opponent.

#### **Article 18 Costs**

(1) The Court shall charge costs in accordance with a cost schedule which is to be compiled by the Secretariat and which is to be published in like manner to this Statute.

(2) All parties participating in the proceedings shall be jointly and severally liable for all costs, including when the arbitral tribunal has decided on the costs.

(3) The arbitral tribunal shall decide at its discretion which party in what proportion is to meet or reimburse costs and what costs in addition to those of the Court are reimbursable.

### ***Part IV: Mediation***

#### **Article 19 Scope**

(1) The provisions of this part shall apply when the applicant expressly applies solely for and mediation and conciliation and not for a binding decision.

(2) Die Schlichtung setzt den vorherigen Abschluss eines Schlichtungs- oder Schiedsvertrags nicht voraus.

(3) Das Schlichtungsverfahren kann auch stattfinden, wenn sich die andere Partei nicht einlässt.

(4) Eine von der Bundesnotarkammer anerkannte Schlichtungsordnung ist zu beachten, soweit sie mit diesem Statut nicht in Widerspruch steht.

## § 20 Verfahren

(1) Das Schlichtungsverfahren findet vor dem Einzelschiedsrichter statt, wenn nicht die Parteien ausdrücklich die Zuziehung von Beisitzern (Spruchkörper) verlangen.

(2) Sekretariat oder Schiedsgericht haben die Parteien darüber zu belehren, dass das Schlichtungsverfahren nach diesem Statut keine notarielle Amtstätigkeit darstellt und dass sie statt des SGH auch einen Notar ihrer Wahl beauftragen könnten. Wird der Antrag aufgrund der Belehrung zurückgenommen, so ist das Verfahren kostenfrei. Die Belehrung unterbleibt, wenn und soweit der SGH als Gütestelle anerkannt ist und die Anrufung einer Gütestelle gesetzliche Voraussetzung eines Verfahrens vor staatlichen Gerichten ist.

(3) Einigen sich die Parteien, so ist der Einzelschiedsrichter bzw. der Vorsitzende oder ein Beisitzer nicht gehindert, die Einigung als Notar zu beurkunden. Er hat aber darauf hinzuweisen, dass es sich um getrennte Verfahren handelt, dass die Kosten für jedes dieser Verfahren unabhängig voneinander anfallen und dass die Parteien auch jeden anderen Notar mit der Beurkundung beauftragen können.

(4) Das Schiedsgericht bestimmt durch Beschluss den Zeitpunkt, in dem das Verfahren gescheitert ist und endet.

(5) Über die Kosten kann nach § 18 Abs. 3 dieses Statuts auch dann entschieden werden, wenn das Verfahren gescheitert ist.

(2) Mediation shall not require the prior signing of a mediation or arbitration agreement.

(3) Mediation proceedings may still proceed if the other party does not agree to them.

(4) Any mediation rules recognised by *Bundesnotarkammer* (BNotK; Federal Chamber of German Civil Law Notaries) shall be complied with to the extent that they are not in contradiction with this Statute.

## Article 20 Proceedings

(1) Mediation proceedings shall be held before an individual arbitrator unless the parties expressly demand the involvement of associate members (an arbitration panel).

(2) The Secretariat or the arbitral tribunal shall instruct the parties that according to this Statute mediation proceedings do not constitute official duties of a civil law notary and that they may also appoint a civil law notary of their choice in place of the Court. If an application is withdrawn on account of this instruction, the proceedings shall be free of charge. The instruction shall be omitted if and to the extent that the Court is recognised as a dispute-resolution entity and referral to a dispute-resolution entity is a statutory precondition for proceedings before state courts.

(3) If the parties reach agreement, the individual arbitrator or the chairperson or an associate member shall not be prevented from notarising the agreement in his capacity as a civil law notary. They shall bring notice, however, to the fact that this constitutes separate proceedings, that the costs of each proceedings are incurred independently and that the parties may also entrust the notarisation to any other civil law notary.

(4) The arbitral tribunal shall determine by decision the point in time at which the proceedings have failed and are discontinued.

(5) A decision concerning costs under Section 18 (3) of this Statute may still be made if the proceedings have failed.

## **V. Teil: Schiedsverfahren**

## **Part V: Arbitration proceedings**

### **§ 21 Grundsätze**

(1) Das Schiedsverfahren nach diesem Statut ist ein Schiedsverfahren deutschen Rechts nach dem Zehnten Buch der deutschen Zivilprozessordnung, auch wenn in einer fremden Sprache verhandelt wird oder einzelne Verfahrenshandlungen im Ausland stattfinden.

(2) Das Schiedsgericht prüft zunächst seine Zuständigkeit und im Zusammenhang hiermit das Bestehen oder die Gültigkeit der Schiedsvereinbarung.

### **§ 22 Schlichtungsphase**

(1) Das Schiedsverfahren beginnt stets mit einer Schlichtungsphase vor dem Einzelschiedsrichter oder dem Vorsitzenden des Spruchkörpers.

(2) Die Schlichtung schließt ggf. mit einem Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut (Schiedsvergleich) oder mit einer notariellen Niederschrift nach den Bestimmungen des Beurkundungsgesetzes ab.

(3) Die Schlichtungsphase geht in das streitige Verfahren über, wenn das Schiedsgericht ihr Scheitern feststellt. An die Anträge der Parteien ist es insoweit nicht gebunden.

(4) Lässt sich eine Partei nicht auf das Verfahren ein oder ist sie bei anberaumter mündlicher Verhandlung säumig, so kann das Schiedsgericht ohne erneute Ladung in das streitige Verfahren überleiten.

### **§ 23 Streitiges Verfahren**

(1) Das streitige Verfahren findet in den Fällen des § 7 Abs. 4 Satz 2 vor dem gesamten Spruchkörper statt.

(2) Erst nach Eintritt in das streitige Verfahren prüft das Schiedsgericht die Zulässigkeit der Schiedsklage und der Klageanträge.

(3) Das Schiedsgericht kann Einlassungs- und Antragsfristen sowie Fristen für die Benennung und die Vorlage von Beweismitteln setzen und nach Ablauf der Frist die Partei mit weiterem

### **Article 21 General principles**

(1) Arbitration proceedings under this Statute shall be arbitration proceedings under German law in accordance with Book 10 of the German Code of Civil Procedure including where hearings are conducted in a foreign language or individual hearings are held abroad.

(2) The arbitral tribunal shall first verify its competence and in the same context the existence or the validity of the arbitration agreement.

### **Article 22 Mediation Phase**

(1) All arbitration proceedings shall commence with a mediation phase before the individual arbitrator or the chairperson of the arbitration panel.

(2) Mediation shall end, if possible, with an arbitration award with agreed wording (arbitration settlement) or a notarial record in accordance with the provisions of the Notarisation Act.

(3) The mediation phase shall pass into adversarial proceedings if the arbitral tribunal determines that the mediation phase has failed. In that respect the arbitral tribunal is not bound by the parties' submissions.

(4) If a party does not agree to the proceedings or fails to appear for an appointed oral hearing, the arbitral tribunal may move on to the adversarial proceedings without further summons.

### **Article 23 Adversarial Proceedings**

(1) In cases as specified in the second sentence of Article 7 (4), the adversarial proceedings shall be conducted before the entire arbitration panel.

(2) Only after the commencement of adversarial proceedings shall the arbitral tribunal examine the admissibility of arbitration action and of the demands for relief.

(3) The arbitral tribunal may set time limits for entering an appearance to the proceedings, for petitions and for naming and presenting evidence and on expiry of said time

Vorbringen ausschließen.

(4) Hatten die Parteien nach Überzeugung des Schiedsgerichts ausreichend Gelegenheit zum Vorbringen, kann das Schiedsgericht eine Frist setzen, nach deren Ablauf neuer Sachvortrag der Parteien zurückgewiesen werden kann.

(5) Das Schiedsgericht kann das Verfahren einstellen, wenn

- ein angeforderter Kostenvorschuss nicht fristgerecht gezahlt wird, oder
- die Parteien das Verfahren trotz Aufforderung des Schiedsgerichts nicht weiter betreiben oder die Fortsetzung aus anderen Gründen nicht möglich ist.

Es ergeht ein Beschluss, in dem auch über die Kosten des Verfahrens entschieden wird.

## **§ 24 Schiedsspruch**

(1) Das Schiedsgericht entscheidet nach dem Recht, das nach deutschem internationalem Privatrecht auf das streitige Rechtsverhältnis anzuwenden ist. Eine Rechtswahl erkennt es in den Grenzen des *ordre public* auch dann an, wenn das deutsche internationale Privatrecht oder das sonst anwendbare Recht sie nicht zulassen sollte. In der Vereinbarung, den Streit durch den SGH entscheiden zu lassen, liegt im Zweifel keine Wahl des deutschen Sachrechts.

(2) Für eine Entscheidung nach Billigkeit gelten die Vorschriften der deutschen Zivilprozessordnung.

(3) Im Fall der Säumnis einer Partei entscheidet das Schiedsgericht nach Aktenlage; ob es Behauptungen der anderen Partei allein aufgrund der Säumnis für zugestanden erachten will, entscheidet es nach freier Überzeugung.

## **VI. Teil: Auslegungs- und Übergangsvorschriften**

### **§ 25 Auslegung**

Ist in einem Schiedsvertrag vereinbart, ein Rechtsstreit solle durch den SGH oder durch Schiedsrichter entschieden werden, die vom Deutschen Notarverein zu bestellen sind, gilt im Zweifel das gegenwärtige Statut.

limits exclude the party with further submissions.

(4) If in the arbitral tribunal's conviction the parties have had ample opportunity to make submissions, the arbitral tribunal may set a time limit after which new submissions by the parties on the facts may be rejected.

(5) The arbitral tribunal may discontinue the proceedings if:

- a requested advance on costs is not paid on time; or
- the parties, despite exhortation by the arbitral tribunal, fail to continue to pursue the proceedings or continuation is not possible for other reasons.

A decision is handed down including a decision on the costs of the proceedings.

## **Article 24 Arbitration Award**

(1) The arbitral tribunal shall decide in accordance with the law that is to be applied to the legal relationship in dispute under German private international law. Within the limits of *ordre public*, it shall recognise a choice of law even if German private international law or the law otherwise to be applied does not permit it. An agreement to have a dispute decided by the Court shall not be construed in case of doubt as a choice of German substantive law.

(2) In the event of a decision based on considerations of what is fair and equitable, the provisions of the German Code of Civil Procedure shall apply.

(3) In the event of failure of a party to appear, the arbitral tribunal shall decide on the basis of the record as it stands; it shall decide at its discretion and conviction whether it deems assertions of the other party as conceded merely on account of the failure to appear..

## **Part VI: Interpretation and transitional provisions**

### **Article 25 Interpretation**

If it is agreed in an arbitration agreement that a legal dispute is to be decided by the Court or by arbitrators to be appointed by the German Notaries' Association, in case of doubt the present Statute shall apply.

### **§ 26 Zeitliche Abgrenzung**

Dieses Statut findet Anwendung in der Fassung, die im Zeitpunkt des Eingangs des ersten Antrags im Sekretariat in Kraft ist, es sei denn, die Parteien haben etwas anderes vereinbart.

### **§ 27 Inkrafttreten, Abänderung und Aufhebung**

(1) Dieses Statut wird vom Präsidenten des Deutschen Notarvereins und von der Geschäftsführung der DNotV GmbH ausgefertigt und mit Verkündung in der vom Deutschen Notarverlag herausgegebenen Zeitschrift „*notar*“ wirksam.

(2) Auch die Änderung oder Aufhebung dieses Statuts bedürfen der in Abs. 1 festgelegten Form.

### **Article 26 Applicability Ratione Temporis**

This Statute shall apply in the version in force at the time the first application is received at the Secretariat unless the parties have agreed otherwise.

### **Article 27 Entry into force, amendment and repeal**

(1) This Statute is issued by the President of the German Notaries' Association (*Deutscher Notarverein*) and the Management of DNotV GmbH and shall enter into effect on publication in *notar*, the journal published by Deutscher Notarverlag.

(2) Any amendment or repeal of this Statute shall likewise require the form stipulated in paragraph (1).

# **Kostenordnung Schlichtungs- und Schiedsgerichtshof Deutscher No- tare – SGH**

## ***I. Teil: Allgemeine Bestimmungen***

### **§ 1 Grundsatz**

Der SGH erhebt Gebühren, Auslagen und Vorschüsse (Kosten) nach Maßgabe des Statuts und dieser Gebührenordnung.

### **§ 2 Kostengläubiger**

Kostengläubiger ist stets allein der SGH.

### **§ 3 Fälligkeit**

(1) Gebühren sind fällig, sobald der Tatbestand für ihre Entstehung verwirklicht ist.

(2) Auslagen sind fällig, sobald sie entstanden und in Rechnung gestellt worden sind.

(3) Vorschüsse sind fällig, sobald deren Erhebung ordnungsgemäß angeordnet ist.

### **§ 4 Umsatzsteuer**

Kraft Gesetzes anfallende Umsatzsteuern sind zusätzlich zu zahlen.

### **§ 5 Zahlungsweise**

(1) Zahlungen haben kosten- und spesenfrei ausschließlich auf das vom Sekretariat angegebene Konto in europäischer Währung zu erfolgen.

(2) Dem SGH gegenüber kommt der Schuldner in Verzug, sobald ihm eine schriftliche Mahnung zugeht. Der SGH erhebt eine Mahngebühr von € 50,- und Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB.

(3) Aufrechnen kann der Schuldner nur mit unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen.

# **Cost Schedule Mediation and Arbitration Court of German Civil Law Notaries**

## ***Part I: General provisions***

### **Section 1 Principle**

The Mediation and Arbitration Court of German Civil Law Notaries (*Schlichtungs- und Schiedsgerichtshof Deutscher Notare - SGH*, hereinafter the 'Court') shall charge fees, expenses and advances (costs) in accordance with the Statute and this Cost Schedule.

### **Section 2 Creditor in Respect of Costs**

The Court shall be the sole creditor in respect of all costs.

### **Section 3 Due date for payment**

(1) Fees shall be due on materialisation of the circumstances for which they arise.

(2) Expenses shall be due when incurred and billed.

(3) Advances shall be due when duly charged.

### **Section 4 Value Added Tax**

Statutory value-added tax shall be payable in addition.

### **Section 5 Payment**

(1) Payment shall be made, free of bank charges and other costs, in European currency, exclusively to the account stated by the Secretariat.

(2) The debtor shall be in default towards the Court when the debtor receives a written payment demand. The Court shall levy a late payment fee of € 50.- and default interest in the amount of five percentage points above the prevailing base rate pursuant to Sec. 247 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch – BGB*).

(3) The debtor may solely set off undisputed or legally enforceable claims.

## **§ 6 Zurückbehaltung**

Der SGH kann die Ausfertigung und Zustellung von Entscheidungen und Anordnungen allen Parteien gegenüber zurückbehalten, bis fällige Kosten sowie Mahngebühren und Verzugszinsen beglichen sind.

## **Section 6 Deferral**

The Court may defer the issue and service of decisions and orders to all parties until due costs, late payment fees and default interest are paid.

## **II. Teil: Gebühren**

## **Part II: Fees**

### **§ 7 Wertgebühr**

(1) Gebühren bestimmen sich nach dem Streitwert.

(2) Einstweilige Anordnungen bilden ein selbständiges Verfahren, falls sie nicht in einem schon anhängigen Verfahren zur Hauptsache beantragt werden.

(3) Die Werte von Klage und Widerklage werden zusammengerechnet. Eventual-Widerklagen rechnen voll, auch wenn der Eventualfall nicht eintreten sollte.

(4) Wird nur ein Einzelschiedsrichter tätig, so beträgt bis zu einem Streitwert von € 5.000,- die Gebühr 20 % des Streitwerts, mindestens jedoch € 500,-. Die Gebühr erhöht sich

a) bis € 50.000,- Streitwert je angefangene weitere € 2.500,- um € 200,-

b) bis € 500.000,- Streitwert je angefangene weitere € 5.000,- um € 150,-

c) bis € 5.000.000,- Streitwert je angefangene weitere € 50.000,- um € 600,-

d) ab € 5.000.000,- Streitwert je angefangene weitere € 500.000,- um € 600,-.

(5) Wird der volle Spruchkörper tätig, so beträgt die Gebühr das Dreifache der vorstehend festgesetzten Sätze. Der Gebührensatz für den vollen Spruchkörper kommt zum Ansatz, wenn dieser in irgendeiner Phase des Verfahrens tätig geworden ist.

(6) Unter „Gebühr“ ist im nachfolgenden diejenige zu verstehen, die bei Fällung eines Schiedsspruchs anfallen würde.

### **Section 7 Value in Dispute Fee**

(1) Fees shall be determined according to the value in dispute.

(2) Injunctions shall constitute independent proceedings unless they are applied for in already pending proceedings on the main action.

(3) The value in dispute under the claim and counterclaim shall be added together. Contingent counterclaims shall count in full even if the contingency does not arise.

(4) If only an individual arbitrator serves, for a value in dispute of up to € 5,000, the fee shall be 20 % of the value in dispute or € 500, whichever is greater. The fee shall increase as follows:

a) up to a value in dispute of € 50,000, by € 200 for each commenced additional € 2,500

b) up to a value in dispute of € 500,000, by € 150 for each commenced additional € 5,000

c) up to a value in dispute of € 5,000,000, by € 600 for each commenced additional € 50,000

d) above a value in dispute of € 5,000,000, by € 600 for each commenced additional € 500,000

(5) If the full arbitration panel serves, the fee shall be three times the rates stipulated above. The rate for the full arbitration panel shall be applied if the full arbitration panel serves at any phase of the proceedings.

(6) Hereinafter “fee” shall refer to the fee which would be incurred on the making of an arbitration award.

(7) Es werden nur die hier ausdrücklich festgesetzten Gebühren erhoben.

### **§ 8 Einleitung eines Verfahrens**

Mit Eingang eines Antrags nach § 12 des Statuts fallen 10 % der Gebühr an.

### **§ 9 Schlichtung**

(1) Für die Schlichtung nach § 19 des Statuts fallen weitere 30 % der Gebühr an; sie werden fällig, sobald das Sekretariat den Antrag annimmt.

(2) Für einen Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut fallen keine zusätzlichen Gebühren an.

(3) Wird innerhalb eines Monats nach Feststellung des Scheiterns der Schlichtung Antrag auf Durchführung eines Schiedsverfahrens gestellt, fällt dafür keine weitere Gebühr nach § 8 nicht an.

### **§ 10 Schiedsverfahren**

(1) Für die Schlichtungsphase nach § 22 des Statuts fallen weitere 30 % der Gebühr an; sie werden fällig, sobald das Sekretariat den Antrag annimmt. Im Falle des § 9 Abs. 3 entfällt die Gebühr. Ergeht in der Schlichtungsphase nach § 22 des Statuts ein Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut, so fällt keine zusätzliche Gebühr an.

(2) Für das streitige Schiedsverfahren fallen weitere 40 % der Gebühr an. Hat weder ein Schlichtungsverfahren noch eine Schlichtungsphase stattgefunden, so kommt die Gebühr nach Abs. 1 hinzu. Sie werden fällig, sobald das Scheitern der Schlichtung festgestellt ist, im Falle des § 9 Abs. 3 mit Eingang des Antrags beim Sekretariat.

(3) Für einen Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut fällt keine zusätzliche Gebühr an.

(4) Für andere Schiedssprüche fallen die restlichen 20 % der Gebühr an.

### **§ 11 Kommunikationskosten**

(1) Es werden alle tatsächlich anfallenden Kommunikationskosten, insbesondere Porti und Telefongebühren, erhoben.

(7) Only the fees expressly stipulated here shall be charged.

### **Section 8 Initiation of Proceedings**

10 % of the fee shall be due on receipt of an application pursuant to Article 12 of the Statute.

### **Section 9 Mediation**

(1) A further 30% of the fee shall be incurred for mediation in accordance with Article 19 of the Statute; this shall be due when the Secretariat accepts the application.

(2) No additional fees shall be incurred for an arbitration award with agreed wording.

(3) No further fee pursuant to Section 8 shall be incurred if an application for conduct of arbitration proceedings is made within one month of a determination that mediation has failed.

### **Section 10 Arbitration Proceedings**

(1) A further 30 % of the fee shall be incurred for the mediation phase in accordance with Article 22 of the Statute; this shall be due when the Secretariat accepts the application. This fee shall be waived in the case specified in Section 9 (3). No additional fee shall be incurred if an arbitration award with agreed wording is made in the mediation phase in accordance with Article 22 of the Statute.

(2) A further 40 % of the fee shall be incurred for the adversarial arbitration proceedings. If neither mediation proceedings nor a mediation phase have taken place, the fee in accordance with paragraph 1 shall be incurred in addition. These shall be due when the failure of mediation is determined and in the case specified in Section 9 (3) on receipt of the application by the Secretariat.

(3) No additional fee shall be incurred for an arbitration award with agreed wording.

(4) The remaining 20 % of the fee shall be incurred for other arbitration awards.

### **Section 11 Communication Expenses**

(1) All communication expenses actually incurred shall be charged, including but not limited to postage and telephone charges.

(2) Statt der tatsächlich anfallenden Kommunikationskosten kann eine Pauschale erhoben werden. Bis zu einem Streitwert von € 5.000,- beträgt sie € 250,-. Sie erhöht sich für höhere Streitwerte um 10 % der Gebühr nach § 7 und beträgt höchstens € 6000,-.

(3) Für die Schlichtung nach § 19 fällt ggf. lediglich die Hälfte der Pauschale an. Im Falle des § 9 Abs. 3 fällt ggf. die weitere Hälfte der Pauschale mit dem Antrag auf Durchführung eines Schiedsverfahrens an.

### **§ 12 Zusätzliche Kommunikationskosten**

Zusätzlich zur Pauschale werden erhoben:

(1) Auslagen für eine von den Parteien gewünschte besondere Versendungsart, z.B. durch Kurier;

(2) Auslagen für Telekommunikation mit Orten außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;

(3) Auslagen für förmliche Zustellungen.

### **§ 13 Reisekosten**

(1) Reisekosten werden nur erhoben, soweit Schiedsrichter an einen anderen als den Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens reisen müssen. Bestimmen die Parteien einen Schiedsrichter, der nicht am Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens wohnt und der dort auch keine Geschäftsstelle unterhält, so werden Reisekosten auch für die Reise zum Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens erhoben.

(2) Zu erstatten sind Kosten für die Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeugs in Höhe von € 1,- je km, Kosten für die Benutzung anderer Verkehrsmittel in der 1. Klasse.

(3) Zu erstatten sind Übernachtungskosten (einschließlich Frühstück) in Hotels der oberen Kategorie.

(4) Für jeden Schiedsrichter ist je angefangenem Kalendertag der Reise ein Tagegeld von € 100,- zu erstatten.

### **§ 14 Raumkosten**

Zu erstatten sind Kosten für die Anmietung von Räumen für die mündliche Verhandlung.

(2) A lump sum may be charged in place of communication expenses actually incurred. This shall be € 250 up to a value in dispute of € 5,000. For a larger value in dispute, it shall increase by 10 % of the fee in accordance with Section 7 up to a maximum of € 6,000.

(3) Only half of the lump sum shall be incurred for mediation in accordance with Article 19 of the Statute. In the case specified in Section 9 (3), the additional half of the lump sum, if applicable, shall be incurred on submission of the application to conduct arbitration proceedings.

### **Section 12 Additional Communication Expenses**

In addition to the lump sum there shall be charged:

(1) Costs of any special means of delivery desired by the parties, such as for a courier service;

(2) Costs of telecommunication with places outside of the European Community;

(3) Costs of formal service.

### **Section 13 Travel Expenses**

(1) Travel expenses shall only be charged if it is necessary for arbitrators to travel to a place other than the venue of the arbitration proceedings. If the parties designate an arbitrator who does not live at and does not have an office at the venue of the arbitration proceedings, travel expenses shall be charged for travel to the venue of the arbitration proceedings.

(2) Costs of the use of an own motor vehicle shall be refunded in the amount of €1.- per km; if other means of travel are used, costs of first class travel shall be refunded.

(3) Costs shall be refunded for overnight accommodation (including breakfast) in upper category hotels.

(4) A daily expense allowance of € 100.- per calendar day shall be refunded for each arbitrator.

### **Section 14 Costs of Premises**

Costs shall be refunded for the rental of premises for oral hearings.

### **§ 15 Dolmetscher, Protokollführer**

Zu erstatten sind Kosten für Protokollführer, Dolmetscher und Übersetzer.

### **§ 16 Beweisaufnahme**

(1) Zu erstatten sind alle für eine Beweisaufnahme anfallenden Auslagen.

(2) Zeugen und Sachverständigen werden Reisekosten und Verdienstausfall nach Ermessen des Schiedsgerichts vergütet.

(3) Sachverständigen kann das Schiedsgericht eine angemessene Vergütung bewilligen.

### **§ 17 Verauslagte Gelder**

Zu erstatten sind Gelder, die der SGH für Gerichtsgebühren, sonstige staatliche Gebühren oder auf Wunsch oder mit Zustimmung der Parteien sonst verauslagt.

### **§ 18 Gerichtliche Verfahren**

(1) Wird ein Schiedsrichter oder ein Mitglied des Sekretariats in Zusammenhang mit dem Schiedsverfahren vor ein Gericht geladen, sind Reisekosten nach § 13 zu erstatten.

(2) Zusätzlich ist für jeden angefangenen Tag – auch wenn keine Reisekosten anfallen – eine pauschale Verdienstausfallentschädigung von € 750,00 zu entrichten.

### **Section 15 Interpreters and Minute-takers**

Costs shall be refunded for minute-takers, interpreters and translators.

### **Section 16 Taking of Evidence**

(1) All costs shall be refunded that are incurred in connection with the taking of evidence.

(2) Regular and expert witnesses shall be paid travel expenses and loss of earnings at the discretion of the arbitral tribunal.

(3) The arbitral tribunal may grant expert witnesses commensurate remuneration.

### **Section 17 Disbursements**

Disbursements by the Court shall be refunded in respect of court costs, other state charges or other expenditures that have been made by the Court at the request or in agreement with the parties.

### **Section 18 Proceedings in Courts of Law**

(1) If an arbitrator or a member of the Secretariat is summoned before a court of law in connection with the arbitration proceedings, travel expenses in accordance with Section 13 shall be reimbursed.

(2) A lump sum amount of € 750.00 for loss of earnings shall – regardless of the incurrance of travel expenses – additionally be paid for each day or part thereof.